

Werden die Kids faul durch Arbeitshefte?

Beitrag von „Weber“ vom 22. Juni 2018 18:25

Unabhängig vom schlechten Schriftbild würde ich noch aus anderen Gründen behaupten, dass Arbeitshefte ihre Nachteile haben.

Arbeitshefte enthalten nicht nur Übungsaufgaben sondern auch vorstrukturierte Ergebnisblätter, bei denen lediglich die passenden Wörter in den passenden Lücken eingetragen werden. Früher waren dies klassische Tafelbilder, die gemeinsam mit den Schülern im Unterricht entwickelt wurden und durch die Erklärungen der Lehrkraft oder dem Dialog mit der Klasse zu einem verständlichen Werk wurden. Heute lesen die Schüler den passenden Infotext und tragen eben ein. "Was" nun inhaltlich dahinter steht muss anders vermittelt werden und geht sogar ein Stück weit verloren. In den Klassenarbeiten ist genau zu beobachten, dass die Schüler das Schaubild auswendig gelernt, den Inhalt dahinter aber nicht verstanden haben.

Bei zu häufigem Einsatz der Arbeitshefte wird auch der Unterricht monoton - und die Gefahr besteht durchaus, dass auch wir Lehrer zu monoton werden.

Der Vorteil ist natürlich klar. Durchaus durchdachte Übungen (zumindest bei guten Arbeitsheften), die unsere Vorbereitungszeit extrem verkürzen können.

Für den Einsatz von Arbeitsheften gilt also wie so häufig im Lehrerberuf. Die richtige Mischung macht's